DATENANBINDUNG AN SAGE HR

Sage HR und paygaps

So kommen Ihre Personal- und Entgeltdaten in die Auswertung nach EU-Richtlinie 2023/970

Sage HR bietet eine Schnittstelle für den Datenaustausch. Darüber holt paygaps die Personalstammdaten und die in Sage HR gepflegte Vergütung selbst ab, ohne Export und ohne Datei. Die Lohnarten kommen aus Ihrem Lohnabrechnungssystem oder per CSV. Beides zusammen ergibt die Datenbasis für Bewertung, Analyse und Bericht.

Demo buchen →

Was die Anbindung leistet

Direkte Verbindung zu Sage HR

Ihre Administration gibt den Zugang einmalig in den Einstellungen von Sage HR frei. Danach ruft paygaps die Personaldaten selbst ab. Eine zusätzliche Software brauchen Sie dafür nicht.

Genau die Felder, die die Bewertung braucht

Personalnummer, Geschlecht, Eintrittsdatum, Wochenarbeitszeit, Funktion, Abteilung, Standort und Beschäftigungsart. Diese Angaben tragen die Vergleichsgruppen und die bereinigte Betrachtung.

Entgeltbestandteile aus Sage HR und Ihrer Abrechnung

Grundgehalt und Bonus übernimmt paygaps aus Sage HR. Lohnarten, Zulagen und variable Bestandteile kommen aus Ihrem Lohnabrechnungssystem oder per CSV. paygaps führt beide Quellen über die Personalnummer zusammen.

Einmal einrichten, dann läuft es

Die Felder werden einmalig je Gesellschaft zugeordnet. Danach aktualisiert paygaps die Daten im vereinbarten Rhythmus, ohne dass Sie den Abruf jedes Mal anstoßen.

Jede Aktualisierung ist protokolliert

Zu jedem Datenstand ist festgehalten, welche Felder wann übernommen wurden. So bleibt nachvollziehbar, auf welcher Basis eine Auswertung oder ein Bericht entstanden ist.

Häufige Fragen zur Sage-HR-Anbindung

Welche Daten übernimmt paygaps aus Sage HR?

Je Person: Personalnummer, Geschlecht, Eintrittsdatum, Wochenarbeitszeit, Funktion, Abteilung, Standort, Beschäftigungsart und die Vergütung. Längere Abwesenheiten wie Elternzeit kommen mit Art und Zeitraum, nur um die Person aus der Vergleichsgruppe zu nehmen. Optional: Berufserfahrung und Qualifikationsstufe.

Was kommt nicht aus Sage HR?

Die Lohnarten der Abrechnung und Werte je Monat. Diese kommen aus Ihrem Lohnabrechnungssystem oder per CSV. Wertigkeiten wie Junior oder Senior pflegen Sie in Sage HR nicht, die Einstufung entsteht in paygaps über die Stellenbewertung nach Artikel 4.

Wie wird die Verbindung eingerichtet?

Ihre Administration gibt den Zugang in Sage HR frei. Anschließend ordnen wir die Felder einmalig zu, je Gesellschaft. Danach holt paygaps die Stammdaten im vereinbarten Rhythmus ab. Für die Entgeltdaten bereiten wir eine automatische Übergabe vor.

Wer hat Zugriff auf die Daten?

Der Zugriff ist rollenbasiert, protokolliert und auf das Notwendige beschränkt, bei mehreren Gesellschaften getrennt je Einheit. Ihre Daten liegen in einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main.

ZWEI QUELLEN, EIN DATENSTAND

Warum paygaps zwei Datenquellen verbindet

Sage HR führt die Personaldaten, Ihr Lohnabrechnungssystem führt die Lohnarten. paygaps verbindet beides je Person und Vergleichsgruppe. So bleibt jede Angabe dort gepflegt, wo sie entsteht, und Sie erhalten eine durchgängige Auswertung.

Direkt	1x Setting	monatlich	Frankfurt
Verbindung zu Sage HR, Freigabe im Konto	Einmalige Einrichtung je Gesellschaft	Aktualisierung im Rhythmus der Abrechnung	Serverstandort Frankfurt am Main

Von der Verbindung bis zum Bericht

Verbindung
- Sage-Schnittstelle
- Freigabe im Konto
- Je Gesellschaft
- Feldzuordnung

Stammdaten
- Funktion
- Abteilung
- Standort
- Arbeitszeit

Entgeltdaten
- Grundentgelt
- Lohnarten
- Zulagen
- Import

Analyse
- Vergleichsgruppen
- Gap je Gruppe
- Auffälligkeiten
- Verlauf

Bericht
- Auskunftsanspruch
- Berichtspflicht
- Dokumentation
- PDF-Export

Quellen

1. Sage HR API: Get started (Sage Developer Portal): developer.sage.com/hr/get-started
2. How does Sage HR API work (Sage HR Knowledge Base): support.sage.hr/en/articles/3246469-how-does-sage-hr-api-work

Stand 31.10.2026. Herausgeber: paygaps GmbH, Parcusstraße 6, 55116 Mainz. Geschäftsführer: Leon Sittel.